

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 281.

Leipzig, Montag den 4. Dezember 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

40. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 19., 20. und 21. Oktober 1905.

- Punkt 12. Auf Grund von Vorschlägen des Verwaltungsausschusses hat der Vorstand genehmigt, daß der rechte kleine Saal des Buchhändlerhauses mit Polstermöbeln ausgestattet werde, damit er sich besser zur Benutzung bei Festlichkeiten eigne.
- Punkt 29. Gelegentlich der Sitzungen des Vorstandes am 19., 20. und 21. Oktober dieses Jahres erfolgte durch diesen eine Besichtigung der Räume der Geschäftsstelle und Vorstellung der einzelnen Beamten und Angestellten mit Bekanntgabe ihrer Funktionen sowie Prüfung der Einrichtungen der Geschäftsstelle, insbesondere des Aktenwesens und der Aufbewahrungsart der Akten.
- Punkt 36. Der Entwurf einer Geschäftsordnung für den Fest-Ausschuß hat dem Vorstand vorgelegen nebst den vom Ausschuß selbst gewünschten Änderungen. Die endgültige Redaktion wird demnächst erfolgen.
- Punkt 46. Als Nachweis, daß der die Aufnahme in den Börsenverein nach § 2 Absatz 3 Ziffer 2 der Satzungen Nachsuchende den Buchhandel gewerbmäßig betreibt, wurde bisher die Beibringung eines beglaubigten Auszugs aus dem Handelsregister verlangt. In Zukunft wird der Vorstand auch die Veröffentlichung der Registerbehörde im Deutschen Reichsanzeiger als genügend ansehen.
- Punkt 61. Der Vorstand hat unter Zustimmung des Rechnungs-Ausschusses beschlossen, auf die auf dem Buchhändlerhause haftende Hypothek des Rates der Stadt Leipzig im nächsten Jahre 50 000 M zurückzuzahlen.
- Punkt 62. Die Mitgliederrolle des Börsenvereins (§ 6 der Satzungen) hat in der kürzlich stattgehabten Sitzung des Vorstandes vorgelegen. Es wurde nichts daran beanstandet.
- Punkt 64. Die nächste Vorstandssitzung soll voraussichtlich am 24.—26. Januar 1906 stattfinden.

Münchener Buchhändler-Verein (e. V.)

Organ des Börsenvereines.

München, den 1. Dezember 1905.

Einladung zur ordentlichen Mitglieder-Versammlung (Hauptversammlung)

am Dienstag den 5. Dezember 1905, abends 8 Uhr,

im Hotel Roth, Neuthurnstr., 1. Stock, rechts, Hansa-Zimmer.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- " " Schatzmeisters.
- Festsetzung des Jahresbeitrages.
- Neuwahl des Vorstandes.

E. Stahl,
I. Vorsitzender.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat November wurden ausgezahlt:

1407 M 50 S Krankengelder und
600 M — S Begräbnisgelder.

Leipzig, 2. Dezember 1905.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Wschendorffsche Buchh. in Münster i. W.

Krogh-Tonning, Dr. A.: Katholisches Christentum u. moderne Welt. Homiletische Vorträge. Mit Genehmig. des Verf. überf. v. Gust. Ferbers. (VII, 422 S.) 8°. '05. 4. 50
Schulte, Rekt. A.: Der Stern des Heiles. Ein Weihnachtsfestspiel. (48 S.) 11. 8°. '06. —. 30

H. Usher & Co. in Berlin.

Jahrbuch, deutsches meteorologisches, f. 1904. Preussen u. benachbarte Staaten. Hrsg. vom königl. preuss. meteorolog. Institut durch dessen Dir. Wilh. v. Bezold. 1. Heft. (38 S.) 4°. '05. bar n.n. 2. —